



WSBI



Annual Meetings
2016
WSBI ๑๑๑๑๑

Das globale Sprachrohr der Sparkassen und Retailbanken

PRIVATKUNDENGESCHÄFT IM 21. JAHRHUNDERT

Beschlussfassung der 23. WSBI Hauptversammlung

Bangkok, Thailand, 30. Juni – 1. Juli 2016

Mitglieder des WSBI, bestehend aus Sparkassen und Retailbanken aus der ganzen Welt, versammelten sich in Bangkok auf Einladung des thailändischen WSBI Mitglieds, der Government Savings Bank (GSB), um auf ihrer jährlichen Hauptversammlung das Thema „Retail Banking im 21. Jahrhundert“ zu diskutieren.

Sie kamen zu folgenden Ergebnissen:

→ Bestehende Geschäftsmodelle und Einnahmequellen werden **zunehmend durch die Kundenerwartung** nach sofortiger Online-Verbindung rund um die Uhr in Frage gestellt. Mitarbeiter von Sparkassen und Retailbanken werden Kultur und Fähigkeiten entwickeln müssen, um diese „always-on“ Kunden zu bedienen und sich den Veränderungen im Kundenverhalten anzupassen. Innovation und Digitalisierung sind wesentliche Mittel zur Verbesserung der Kundenerfahrung in einer solchen Umgebung.

→ Die Einführung eines digitalisierten Banking Universums kann Sparkassen und Retailbanken auch beim Erreichen ihres langjährigen Engagements für die finanzielle Eingliederung helfen, und ein Katalysator für sieben der nachhaltigen Entwicklungsziele (SDGs) unter der Agenda 2030 für Nachhaltige Entwicklung der UNO darstellen.

→ Digitale Zahlungen sind ein wichtiger Teil eines „always on“ Banking Universums. Sie werden zur Kostensenkung, Erhöhung der Transparenz und Steigerung der Mobilisierung inländischer Ressourcen beitragen und können helfen, Diebstahl und Verlust zu beseitigen.

→ **Ein Digitales Öko-Bezahlsystem (DPE) wird die finanzielle Eingliederung zunehmend vorantreiben.** Die Eckpfeiler des derzeitigen Systems -formale Bankkonten, Mikrofinanzinstitute, Kreditbüros, Kartenzahlungsplattformen, ATM-Agenten, Händler- und Zahlungsnetzwerke – müssen enger zusammenarbeiten.

Die Transaktionen vom Zahlenden zum Zahlungsempfänger müssen so schnell, so günstig und so sicher wie nur möglich fließen. DPEs sollten auch flexibel und „zukunftssicher“ sein.

→ Elektronische Geldüberweisungen verringern auch die Transaktionskosten, was einer der SDGs darstellt. Die UNO verlangt eine drastische Senkung der Überweisungskosten für Migranten auf unter drei Prozent und bis 2030 die Schließung von Überweisungskorridoren deren Kosten über 5% liegen.

→ **Eine sichere digitale Identifizierung erleichtert die Teilnahme an der digitalen Welt.** Das Fehlen einer ID stellt für ärmere Menschen ein Hindernis zur Ausübung ihrer demokratischen und Menschenrechte dar. Einfache elektronische Identifizierungssysteme, die oft biometrische Merkmale verwenden, ebnen den Weg für zahlreiche benötigte Dienstleistungen, darunter sichere Bankgeschäfte, Ausübung des Wahlrechts, Zugang zu sozialen Einrichtungen und Zahlung der Nebenkosten.

Engagement des WSBI

→ Das WSBI wird seine umfangreichen Kontakte in rund **80 Ländern weltweit** zur Nutzung der neuen Technologien einsetzen um zugängliche, erschwingliche und die Bedürfnisse der unterversorgten Menschen ohne Bankkonto erfüllende Qualitätsprodukte und Dienstleistungen zu erbringen und dabei deren Zugang und Verwendung zu fördern.

→ Sparkassen und Retailbanken werden auch weiterhin Spitzentechnologie nutzen, um am **lokal ausgerichteten, kundennahen Geschäftsmodell des menschenbezogenen Bankgeschäfts festzuhalten, das unterm Strich einen doppelten Gewinn anstrebt** – sowohl finanzielle Nachhaltigkeit als auch Rückgabe von Erträgen an die Gesellschaft.

→ Das WSBI wird für die Region Asien **mit Ländern der Asiatischen Wirtschaftsgemeinschaft (AEC) kooperieren**, um sie bei der Entwicklung einer stärkeren Vernetzung des Finanz- und Bankensystems zu unterstützen.

→ In der Washington Erklärung vom September 2015 setzten sich die WSBI Mitglieder zum Ziel, **1,7 Mrd. Neukunden zu gewinnen und 400 Mio. neue Transaktionskonten bis 2020 zu eröffnen**. Auf ihre Marrakesch Erklärung aufbauend ist das Ziel der WSBI Mitglieder ein Bankkonto für jedermann. Der Fortschritt wird durch Hightech Durchbrüche unterstützt.

→ Das WSBI hat die ursprünglichen Ziele die den Allgemeinen Zugang zu Finanzdienstleistungen (UFA) 2020 betreffen sowohl in Bezug auf Kundenzahlen als auch Transaktionskonten übertroffen. Der **WSBI-Bericht 2015 zeigte den gemachten Fortschritt auf. Die Mitglieder erreichten 1,549 Mrd. Kunden, eröffneten 117 Mio. neuer Transaktionskonten** und übertrafen die Zielvorgaben somit jeweils um 2,4% und 5,9%.

→ Das WSBI und seine Mitglieder bekräftigen auch ihre Bereitschaft, einen Beitrag zur Einführung der SDGs der UNO zu leisten. Dieser erfolgt mit Hilfe ihres langjährigen Engagements für die finanzielle Eingliederung, die als wichtige Voraussetzung für sieben der Ziele anerkannt ist.

→ Lokal ausgerichtete WSBI-Mitgliedsbanken sind fest entschlossen, grüne Finanzdienste zu fördern und **fordern die G20-Führer auf, Retail- und lokale Banken** bei den internationalen Verhandlungen zum Thema Finanzierungsfragen einzubinden. Sparkassen und Retailbanken spielen aufgrund ihrer Bedeutung bei der KMU-Finanzierung eine wichtige Rolle im Bereich der grünen Finanzdienste.

Was kann die Politik tun, um den Wechsel in eine Zukunft des Internet-Banking zu erleichtern? Das WSBI bekräftigt:

→ Die Politik sollte die wertvolle Rolle der Sparkassen und Retailbanken in örtlichen Gemeinschaften anerkennen, einschließlich ihrer Katalysatorfunktion bei der KMU-Finanzierung.

→ Um mit der digitalen Revolution Schritt zu halten, besteht Bedarf an **Wettbewerbsgleichheit mit verhältnismäßigen Rechtsvorschriften**, die neue Mitbewerber, die Finanzdienstleistungen anbieten, einschließen.

→ Regulierungsbehörden dürfen nicht vergessen darauf zu achten, dass auftretende Bestimmungen für die Eigenkapitalausstattung - z.B. Änderungen in der Berechnung der risikogewichteten Aktiva und Liquiditätsanforderungen – weder **das Modell der Sparkassen und Retailbanken, das sich auf Haushalte und KMUs fokussiert**, unterminiert, noch ihre Rolle bei den grünen Finanzdienstleistungen und dem Kampf gegen den Klimawandel gefährdet.

→ Politik, Regulierungs- und Aufsichtsbehörden weltweit müssen mit den Durchbrüchen auf dem digitalen Bankgeschäftssektor Schritt halten. Ihre Aufgabe ist es, einen Regelungsrahmen zu schaffen, der Innovationen fördert und gleichzeitig die Sicherheit gewährleistet. Daten- und Verbraucherschutz sind unerlässlich, um das Vertrauen in das Finanzsystem zu wahren. Ein entsprechender Rechtsrahmen fördert Transparenz und Zugänglichkeit für alle Interessengruppen, und macht jedes robuste, effektive und eingliedernde digitalisierte Banking Universum aus.

→ Da der Wettbewerb auf dem Gebiet des Zahlungsverkehrs ein Kampf um Daten wird – eine kostbare Ressource – sollte den **Banken die Nutzung ihrer gesammelten Daten zur Verbesserung der Kundenzufriedenheit** und des Kundenservice unter Einhaltung der Datenschutz- und Verbraucherschutzvorschriften erlaubt sein. Gesetzliche Vorschriften müssen Sparkassen, Retailbanken sowie neue Marktteilnehmer gleichstellen und bereits etablierte Sparkassen und Retailbanken nicht im Wettbewerb benachteiligen.

→ Wo bereits ein starkes Verbraucherschutz- und Wettbewerbsgesetz besteht, sollte sich der Gesetzgeber für eine Weile zurücklehnen und die Marktteilnehmer kreieren, testen, verbessern und liefern lassen.

→ Um bei der Erzielung weitere Fortschritte im Rahmen ihrer Verpflichtung zu den UFA 2020 Zielen und ihrer **Unterstützung der Agenda 2030 für Nachhaltige Entwicklung** zu helfen, appellieren das WSBI und seine Mitglieder an Interessenvertreter, Entscheidungsträger und Aufsichtsbehörden, ihre Bemühungen für eine globale finanzielle Eingliederung zu unterstützen. Politik sollte darauf abzielen, Innovationen und technologische Lösungen zu fördern und nicht zu behindern.

→ **Die Vermeidung eines pauschal auf alle anzuwendendes Einheitskonzept** bei bankenrechtlichen Vorschriften durch einen Rahmen, der die Grundsätze der Verhältnismäßigkeit und Angemessenheit beachtet, würde bei der Entfesselung eines robusteren und breiter aufgestellten Finanzdienstleistungssektors helfen.